Das "Komittee gegen Folter im Knast" soll ein Komittee von Liberalen sein, das von Anwälten mit sozialistiscemhem Remustrationx

Anspruch initiiert worddn ist. Ziel dieses Kommittees ist die Mobilisierung einer liberalen Offentlichkeit für die Forderung:

"Abschaffung der Isolierung der politischen Gefangenen". Mit diesrre Forderung will man als Unterstützung des Hungerstreiks, liberale Gewissen ködern und die Bourgeoisie spalten, um Druck auf den BGH (die Justiz) auszuüben, die Isolationsfolter abzuschaffen. Das Komittee ist Teil einer "1. Phase" von Aktionen, deren"zweite Phase" dann in einem gemeinsamen Kampf aller Gefangenen bestehen soll. Als Legitimation für dies e Strategie geben die Anwälte an, daß sie nicht von ihnen, sondern von den "politischen" Gefangenen stamme.

1) Es ist scheisse, eine Aktion mit solchem Aufwand zu starteb, die die Trennung der Justiz zwischen "politischen" www.xkximinmilem Gefangenen und "Kriminellen" fortsetzt bzw. sogar im Knast selbst verstärkt (s.Inhalt der Kommitteforderung) – was ja beim ersten Hungerstreik schon mehr als offensichtlich wurde.

Die Knastologen sind bereit, warten darauf, mitzukämpfen für Forderungen, die auch sie selbst betreffen. Z.B. kann eine zentrale Forderung heissen: Abschaffung der Isolierung – ohne alle Zusätze; es sitzen nämlich

Seit wann ist direkter physischer Kontakt Vorbedingung zu Massenaktionen? Warum werden alle Gefangenen bis auf die "politischen" schom von den Forderungen her für eine ominöse "erste Phase" von Aktionen ausgeschlossen, obwohl sie mitmachen können und wollen? Die "erste Phase" stabilisiert die Spaltung im Knast, die eine "zweite Phase" erstmal unmöglich macht.

täglich und auf Dauer hunderte von Gefangenen in Isolierhaft!!!

2) Was sind "politidche Gefangene"?

Im Komitte und bei den Knastologen gilt dieser Begriff ausschliesslich für die RAF-und SPK-Gefangenen. Im Lauf der Diskussion wurde der Begriff dan neu definiert als: pol.Gef. sind alle, die Widerstand leisten. Diese Neubestimmung ist eine rein theoretische, eine Konzession(an Rolf Mauer, Marianne Herzog, Margrit Schiller u. andere Genossen), des sich nicht praktisch in einer Veränderung der Ziele des Komm. niedergeschlagen hat.

Dadurch wurde klar, daß für dee Anwälte wie für eine eventuelle liberale

Offentlichkeit die Situation der "pol." Gefangenen im ein moralisches Problem (sie - die Anwälte - halten ihre Beziehungen zu den Genossen im Knast fest wie Privatbeziehungen, sie sitzen mit ihrem Arsch auf den Genossen und lassen niemand ran) und kein politisches. Offensichtlich wird das auch daran, dass dieses liberale Komittee in keine sozialistische Strategie eingeordnet ist, sondern nur Selbstzweck ist.

Was also nicht geschaffen worden ist, das ist ein Komittee mit sozialistischer Perspektive, das eigenständig arbeitet. Von diesem erst kömnte bedeutend klarer ein liberales Komitteee initiiert werden und taktisch behandelt werden. So aber ist ein völlig unklar bestimmtes Komittee gebaut worden, wo liberale und sozialistische Aufgaben und Ziele durcheinandergehen, ein Komittee, das dann immer mehr zur liberalen Seite neigt und neigen wird.

Für uns kann ein liberales Komittee doch nur eine Funktion haben, wenn es auch Möglichkeiten schafft für unsere sozialistische Arbeit. Genau das leistet das bisher konzipierte Komm. aber nicht, indem es nämlich wieder die Justiz zu einer undurchsichtigen Maschine (die Justiz ganz abstrakt) macht statt zu personalisieren. (s.Jessel – hier hat eine liberale öffentlichkeit als "Spiegel" oder "Morgenpost" ohne Komittee und Planung gerade das gemacht und eine sozialistische Aktion vorbereitet) Damit könnte sich die Herren auch ins Feuer setzen! Statt dessen personalisiert man die Gefangenen!

Am Rande taucht immer wieder die Frage auf, ob man einen gesomderten Status für "Pol.Gefangene" fordern soll - als Reaktion auf die Taktik der Bourgeoisie, die Anerkennung der Existenz von "pol.Gef." zu verweigern. Nehmen wir z.B.Frankreich: da haben die Gefangenen, die wegen ihrer politischen Arbeit im Knast sitzen, diesen gesonderten Status; nämlich: abgesondert von den übrigen Gefangenen, wo soe zwar mehr Möglichkeiten zur Kommunikation unter sich haben, aber eben getrennt von den anderen Knastologen gehalten werden. Können wir das wollen?! Die Anerkennung von"politischen Gefangenen"kann nie eine andere Funktion haben - vor allem innerhalb vom Knast und darauf kommt es an - als eine physische Trennung und/oder die im Bewusstsein: also Spaltung.

Eine Banalität, die Grundlage für jede Strategie sein muss: Machtverhältnisse ändert man nicht durch moralischen Druck, sondern durch Revolten, Aufstände, Rebellion, Revolution. Die Macht des Knasts kann nur durch den Kampf dagegen abgegräßtenxwerdenx angegriffen werden. Wir müssen der Justiz eine reale Macht entgegensetzen und kein moralisches Gewäsch (ein Komm., auch mit Liberalen, muss nicht notwendig moralisches Gewäsch produzieren).

Reale Macht heisst: Die Gefangenen müssen gemeinsam für ihre Forderungen kämpfen. Das heisst auch und zuerst: sie müssen sich gemeinsame Forderungen schaffen (die z!B. von einem Komitttee formuliert und verbreitet werden können). Die Aufgabe eines Komittees gegen Folter im Knast kann (als Knast) kann nur sein zu vereinheitlichen, den individuellen Widerstand, den die meisten Gefangenen jetzt schon leisten zu kollektivieren – draußeh und drinnen. In einem solchen Komm. müssten also erst einmal die Gefangenen selber sitzen (symptomatisch für die Komm.-Gründung in F. war, daß als erstes und durchgehendes ein totaler Gegegnsatz entstand zwischen Anwälten und den gerade erst entlassenen Gefangenen !!!); dann ihre Verwandten, Freunde drußen; Anwälte, klar; Kader von pol. Gruppen und – warum nicht, wenn man sie wollen machen kann – Liberale.

Der Hungerstreik muss, wenn er nicht ins Leere laufen soll, ausgeweitet werden, mit dem Ziel, dass alle Gefangenen in allen Knästen für ihre Forderungen hungern.

Dann können sie auch mehr als hüngern.

also zentrale Forderung:

AUFHEBUNG DER ISOLATIONSFOLTER IM KNAST

weitere könnten z.B.sein:

- Abschaffung der Briefzensur für alle Gefangenen
- Jede Woche drei stunden unbeaufsichtigten Besuch für alle Gef.
- Jeder Gef. muss jeden Gefangenen auf der Zelle besuchen dürfen

. . .

Anch out 31s Collete him, ded noch ein pass währ Genessen Leicht hyskeristert vie Tilmen "Sebetage" schreien: der Act of Loufend - the joins malk verilies it were must dot who generationed don't nock of hage Green one enwickering alle above the performance litische Snekelferen derüber, we eigentlich die Hessenbesis roopakbiya byanabkoontonoono hiinahigor Nibakkbiyibahan doo, hisa nevegable

- Der Hangerstreilt ist spaltorisch-
- Dar HS verthert die Speltung zuhsehen "politischen" Gefongenen und "Hommalon" Danstellegen,
- Den Begwill des "politischen Gelengenen" sollte von uns nicht benützt worden.
- 7070707 In normalon Sprachgebrauch unfaßt der Berriff des "pG" zwei Gruppont the ven don pigs our jeden dimentativer gegen die 68 do -109 k at0B (Landesvendet, Vorgias-Wantedverbot etc.) und 48 420-131 (Londfriedensbruch pp.) (20) im libersten/horksmalich linken Sprachsebrauch, jeden Gefongenen, der aus politischen Gründen oingolocht worden 1st, dah, aus politischer Hotivation heraus ein Delikt begangen hav (haben moll). In diesem Sanne ist natür-lich auch Weil ein "pG" ebenso wie ließ.
 - Unter Führung der RH ist versucht worden, diesen Begriff zu ers weitern auf (5) jeden Knastologen, der den Knast als politieren Untergrickungenittal der herrschenien Klasse begroift und rentless .2 Light (4.2) but jedon knowlodgen houshkupt, dar dengemen viderstand laintet, auch worm or noch politikeen "unbewast" ist. Dionor Vernuch einer Begriffserselterung hat solne bevochligung u.o. darin, das die herredande Misseenjustik Aundruck der bestehonden Klausenverniltmisse ist und selbet am deutlichsten im Knastsystem monifest wird.
 - Im targovals hat doe alkes jodoch dezu golillart, das jeder unter 3 dom Bogriff "po" otwos enderes versteht, und such die All in der Regel den Begriff in Blanc 2.) hendtzt (trotz gegenteiliger Betovorumjen) Ein derert schillerader Begriff ist deher unbrzuchber.
- Gerechtfertigt (und verlengt) wird die Benützung der Begriffs 1.61.2。然 u.o. wit
- dor Tatascha, das tataschliche Unterschiede im Verhelten der obigon 4 Knastologengruppen bestehen (Ampassung/Krapi)

das horrschende pig-System ein Gutteil seiner "rechtestastlichen" Legitimation our der schouptung sog, hier gobo es keine "po" (Elesenhormonie-modell) Das entspruch wenigstens weitgehend der extrom reaktionaren (CDU-) Legitimationsideologie (open society).

Mit der Notwendigkeit des Reformismus fürs herrschende System (Rezession/"5, industr. Revolution"), d.h. der mehrubername durch SPD & Co. hot sich die Logitimationsidoologie gerandelt in diocem Funkt; wes vom Verschweisen zum effenen politischen Bingriff

So wird don 6 129 often als politigehea Unterdrückwegrminvol gegon politicale Garoner eingesetzt (Hehler-Proneß),
vorden offen be Pungeso (Heler-Proneß), politicale derulavere
boto (BAG-Urteil) ausgesprochen
wird offen ein politisches Vereinsverbet der KPD engedrant. Der Referenteure nicht seine Legistication nicht mehr eus sei Vers policolyon von Klandenschemanderresummen (4,1. neue die 11. 1.) under nut der etternist des barries de contratte de contra

<u>e</u>.2

nor regular due "pa" ist deher els Kompfeittel gegen die pigs nicht mehr besuchbar, im Gogentell, verstürkt deren Legitimebis onsgrundlage.

Bossition with elemen Reguell, versitivies wir susBordom die Spreiner, im Engab

Die pige tem shuchin schon alles, um die Spaltung (andere Schon skillenbiles ches) gedochen Conocasa im Knast und "Mormalon" zu versatünken.

Die Geersindung dieser Spaltung ist wohl für joden intellektuellen Fünpferfachen Genossen im Knaat überlebensactvondig (Daber : immen die Notomung der Porbführung den Kopfes im Knaat durch die Genossen), und zwer physiaen wie psychisch.

Die bisherigen Hungerstreiks, nit ihrer (willentlichen oder unwillentlichen) Herverhebung der pS haben diese Spaltung verantsielt, und Cherdies auch die Spaltung zwischen Stratern und Vollaktiern vertieft.

Ergs t Der jetzige HS, der auf die pG abhebt, werstört somit ihre cigene überlebensgeundlage

roits inkämite

Thirch Stroffolluroform haben Strafer vermeinte Kommunikations-d.h. auch Widenstendmöglichkeiten sich erkümpft. Bed Zeilnahme en einem US wird das sofort unterbunden, jede verhande Gruppe zerschlegen und atrongste Isolation eingeführt (Bayern, Tegel)

H.Luther 1108 mm 4 Wochen hungers und abungern, und hat ihn dann als lebendes, abschreckendes Schauebjekt (so schaut ihr cus, went ihr auch hungert) durch genz Stammeim gerührt. De brauchts nicht mel den Bunker, um jedem Strafer den Gedenken en einen 13 auszutreiben: Wenn man 20-jährig für 10 Jahre in den annst kommt, will man eich nicht mit 22 durch einen Belidaritütshungerstreik für den Rest seines Knaste u. sonstigen Lebens ruinieren.

Dor HS spoltet, weil or our einer Lage surgebout ist

Der HS ligt, vonn er "Gleichbehendlung" der pG fordert: In Wirklichkeit ist er ein HS zur Burchsetzung von Privilogien der pG. Die Aufhebung der Isolationsbeschlüsse würde in der Knastrealität zu einer Bevorzugung (Bosuch, Bücher, Briefverkehr etc.) der mit Genossen, Anwilten und Anverwendten reich ausgestatteten pG führen.

Dor HS lügt, wonn er von "Foltor" spricht:
Kein pG kommt so leicht in den Eunker (mit Todesrisiko) oder
wird so leicht ausammongeschlegen, wie die "Hormslen" (Anwälte,
aufmorksame Öffentlichkeit)

Der HS lügt, wenn er behauptet, das letzte Kampfmittel der Genessen im Knast zu sein:
Kein "Kormaler" het die Möglichkeit, sieh reitenweise wie die Knastgenessen in der gesamten Presse darzustellen (Spiegel, Prossessentente etc.)

Die spelterinche Virkun; dieser Löge wird deutlicht in der HS-Forderung "Gleichbehandlung" a "Gleiche Scheiße für elle in Knast" (die in Ma beim Komitee mühnella weggebracht wurdel) Sie ist embren solidanisterungsfeindlich, well gegen die Inversahla dar "Houselon" gerichtete Mellen die sich etwa Tür die Aufrechter strage Jierer afgenen Scheiße nierk wechen 7

l.

.20107

Der Hungerstreik ist ein HS für Jesekratisch-rechtestactliche Ti viegopres und werdah ulah ra aina desakhukkomewacikuskyaeliche Offentlichkolt, d.h. die sog. "Liberalen"

"laheralo" kamon talidaritat nur entwickeln, wenn Klasmongo-070 rossen in Enact altreac

•.

Wio das mit dom Knost ist, wor und werum reinkommt, ist inawinchen mehen längat jodem "laboralen" bekaunt, ebense, wie joden bekannt ist, wie inhumen, anti-meeltsatentlich des Knastayetem hier let. Wonn die "Liberalen" trotzdem bisher nichts degegen unvermobmen haben, heißt des, deß -zumändent z. Mt. immor noch- von keinem "hiberalen" kümplerische Holidamität für den eingebuchteten proleterischen Mordieb zu emmerten ist.

- Solideritat abenen sie aber sufbringen für ihre eingebuchteten 45 Klassengenossen, d.h. konkret: Colidarität der Schriftsteller file die Schwiftsteller Toufel, deiniel w.p., deriechtsenwählte für den RA Kahler, der Bürger für die -gefallenen-Birgerkinden.
- Der HS ist ein moralisches MKUtaX Asmpimittel, Empressung auf il e edner moralinet behan humanitian Boons. In recinct wit des Vorhandennein humanitärer Cofühle bei dem zu Erpressenden - ein phonor lacht je nur derüber. Het der HC Erfolg, heist des, daß sich woul den Druck hin (was u.V. eine Entlervong demer bedeuten kenn, die sich immer auf Humenität beruden)- die Humenität dech noch durchgesetzt hat. D.h., der Hungerstreik ist des typische Kempinittel gegenüber "Liberslen", die auf ihre "laberalität" vergessen haben. Er int blockinnin in jodem System, des die Hemenität nicht z olu sustandicil seiner spentfertigungsideologie hat (Peschiamus olter wie nouer Art)
- Die richtigen Adronanten des US sind deher "die Liberalen". 2.3.7. Den Druck dos HS vormitteln können daher nur diejenigen, die durch ihn ongesprochen sind. Adrerent des IIC ist daher letztlich des Komitoo gegen Folter, von den Anwälten eingerichtet zur Durchsetzung der Verlessung gegen miliku Justis- und Behördenwillkür.
 - .).2. Dor HS dor RAF-Genossen wendet sich schit einmal nehr en die alte, ewig gleiche Sympatisantencone der RAF: das linkeliberale, ampolitisiente und sensibilisiente Dürgortum in den Redoktionen, Funkhiusern, Universitäten, in der Humenistischen Undon und demple Hur dort kann der HS verstanden werden und Bestübzung und Aktivitaton hervorrufon.
- Die Verknüpfung sozialistischer Kampfriele ("die Interessen des 2040 Volkes" gogen "die Hacht der Unternehmer und die Gewalt der Bul-len und die Gesetze des Stastes") mit dem Mi Let schlichter Unsinn. Keiger, erst recht kein "Liberaler" denkt deren, ein System, day sich humanithe oppresson last (lessen soil) stauschotlen, fan Arfolg des 113 kann nur casu führen, del dieses System sich elnnal nehr als gerade nicht "mensellenvernienvend" boothitigt of the
- Engebris des -enfolgreichen- HS kann nur die festung sein. 3. Der 119 mientot pich in orster admie gegen die irren Isoletions. 3:1c benchlings den Büll wid nachgeordgeber factengen. durch reofterunt bed honon obrahen mades, is in our Reservices.

Potantil a sont pridate mangacointhal verdan remit .

Dio Porderan; des lus erstroiss (RAF-Erklirung) ist out von cinom liberalen; rechtssetlichen Etradpautt undurchtührbar, en ist die Vorderung, den hengeralen febonson derch Auferbaug joder Agsatierungsweischen zu erwöglichen, in Knast zu egitierun, deh. "die Sicherhoit und Ordnung" der instalt zu ünter Inden. Eige Edet der netürlich koln Light Lat nelbeuversandlich ziehtig, nur int netürlich kein Juntiablitek on dum, dah er den nicht durch eindeutige Loulablent mehnet neb vernähntere.

Die für des Gysten sinavollste Lesletienmaßsehre int die Linrichtung einer "Fistung" (AB) für pG. Lestungeheit für pG gebe
bie in die Meisaren depublik, gibts 2.8. in Francecie, Irland
Es int leicht, absolut ein-/ausbruchssichere Knübte zu schaffen;
doch kenn men dasen eigentlich fast alle Beslierungsmehrehmen die uslie dem gewünsehten rechtsstantlichen inspruch widersprechen,
aufhaben. Denort leelierte vensssen können auf lange Meit hinous
in eigenen Baft schweren (eien jegenseitzt rehulen), ehne deß
von ihnen ingendeine Sprengimeft für des Kneutopaten zu befürchten
wihre.

Innerhalb eluer derertigen "Fostung" ist eine voltgehend freie Kemmunikation (ruch schmiftlich nach Grauben!) denkber. Fos prychische Thorleben der Genegaen würd so gesichert, die Fostung Ochen ele herenit men Fortschmitt bestens zu verzaulen. Der Ha "politiochen Gelangener" zuß Auher in einem reformistischen Gystes zusugsläufig zu einer derertigen Fostung führen. Die int auch in Interense der soge "Fiberslen" (vgl. "Spiegel")

Van tun?

10.4

·2

03

- ele Vio komit on ou don -fulnobout- Vorderungen den Hil ?
- 1.1. Igolation: Dio hunbornder Venossen beban durch ihre stronge Isol. keine Collibriaterungserfahrung aus den Brant, deher keine Vorstellung der konkreten Höglichkeiten einen geneinszwen Kampfon aller Knautologen (anders: Strafor in Beyorn!)
- 1.2 Die Kommenikotion mit vos draußen läuft mer vie Anvilto -gefiltert, gebrossen, mizsverstanden, vorfilseht. Folge ebenfulls: Replitätsverkust.

The Minigo Ennatyonoccon habon oin realit vordinglichten Objoitt-vorhultnin zu den Anwalten wie zu der Bewegung dreuber (vil. RAW-Zack-Seck, Info 18). Anwalte wie Bewegung dreuben soll instrumentalisiert worden.

Das ist auch der durchgengige Tenen der Halbrichung der RAF-Gen.

- Kler, dos die kil nicht den Enastgenessen in den Micken fellen willklar, das vir nicht den BGM-pigs Argumente liedern wellen; trotsdem: wenn wir den BS für falsch, schlidlich nelven, nübben wir den
 (früher oder spiter) sagen zumindest den Ensetgenessen. Stallung
 neamen müssen wir auch, un die gelnufenen und weiter laufenden
 (durch des BS verstankten) Spaltungsgeschichten ebzubeuen.
- Bod Welter: We dot immer gut, wenn sich die "liberale Offentlichkeit" mit dem Enset und was dert no pasmiert beschiftigt. Ma ist grundnetalich jeder Wirsel gut, der in und un den Enset paseiert -n un
 no können die linge in Sowegung kommen.
 - Eg ist abor feloch, die Vermittlung des në und seiner Korderungen der All gufsublirden. Das richtige Ngdium ist in ein demokratisches Komitee
 - 93 Die RH hab glolchweitig und daneben (nleht negeneimeden) dane eigentätelen den den schaft vom hebet von beschen negenen auf landen webeit deur, ee

An dovou botrotfenou sand, hadanruaj des Alundonjusa o, d no nie portradeta niedistinder, Ullkoskolkuaj bek des Murchmoruun aksoner kutorongun dars, vo dio vigunen kutorosson nus durch Kanpl majan dieson pigadymoon durkjasukst nerden künnent nu i k Proketundet.

To let condition, wonn wir une su cinor varatedenten, michtigen nu-Arbelt crat durch den Lalacien his der Knowt jonobren entreiben langen, unverschilich ist en, sich zu einer Lalacien krockt or-proceen au laccen.

Verständen wir durch unsers irbeit nicht die Spaltung, versuchen wir dagegen ihr entgegenswirken i nacht das Vehreinesystem, machen nacht nicht groß von Kampt gegen das Vehreinesystem, machen wir das, was wir Können: verstärkte informationen geben ihren derüber, konkret und nachvollsienber (else nicht: Andlannefür "Leelstienelelter" sondern konkret neigen, von deuker z.H. holet, und von en vann varum trifft);

und: nachdenkan, was as für unsore konkrete Arbeit bedautet, wonn wir als eine eesimlistische Rote allfa (ausindent persportivisch) eine Atlasse sein wollon.

Horker MAOHE DEE ROTE HELDE STARK I

Part West